



Evangelische Kirche im Pinzgau

Nr. 1

März bis Mai 2021



Foto: Rolf Engelhardt

Wir wünschen Ihnen und Euch eine
von Nachdenklichkeit geprägte Passionszeit
und dann
Frohe Ostern.

Oliver Schöten

(Kuratorin Saalfelden)

Christoph Berg

(Kurátor Zell am See)

Rolf Engelhardt

(Pfarrer)

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Liebe Gemeindeglieder,

dieser Vers begleitet uns als biblische Losung durch dieses Jahr 2021. Wir finden ihn in der so genannten Feldrede beim Evangelisten Lukas. Jesus spricht auf einem Feld zu einer großen Schar von Menschen und bittet sie, barmherzig zu sein.

Barmherzigkeit - das ist kein gebräuchliches Wort mehr. Mir aber gefällt es, weil es ein grandioses Wort ist, und weil in ihm das Wort Herz steckt. Dazu fällt mir der König Salomo ein. Salomo hat für seine Aufgabe als König bei Gott einen Wunsch frei:

„Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll!“

„Salomo sprach: Ich bin noch jung, weiß weder aus noch ein. ... So wollest du deinem Knecht ein gehorsames Herz geben, dass er dein Volk richten könne und verstehen, was gut und böse ist.“

„Und Gott sprach zu ihm: Weil du darum bittest und bittest weder um langes Leben noch um Reichtum noch um deiner Feinde Tod, sondern um Verstand, auf das Recht zu hören, siehe, so tue ich nach deinen Worten. Siehe, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz.“

Die Zukunft zeigt, dass Salomo mit dieser himmlischen Weisheit die Herzen der Menschen berühren und verändern wird. Wir lesen im Ersten Buch der Könige:

„Zu der Zeit kamen zwei Huren zum König und traten vor ihn. Und die eine Frau sprach: Ach, mein Herr, ich und diese Frau wohnten im selben Hause, und ich gebar bei ihr im Hause. Und drei Tage nachdem ich geboren hatte, gebar auch sie. Und der Sohn dieser Frau starb in der Nacht; denn sie hatte ihn im Schlaf erdrückt. Und sie stand in der Nacht auf und nahm meinen Sohn von meiner Seite, und legte ihn in ihren Arm, und ihren toten Sohn legte sie in meinen Arm. Und als ich des Morgens aufstand, siehe, da war er tot. Aber es war nicht mein Sohn, den ich geboren hatte.“

Die andere Frau sprach: Nein, mein Sohn lebt, doch dein Sohn ist tot. Jene aber sprach:

Nein, dein Sohn ist tot, doch mein Sohn lebt. Und so redeten sie vor dem König.

Und der König sprach: Holt mir ein Schwert! Und als das Schwert vor den König gebracht wurde, sprach der König: Teilt das lebendige Kind in zwei Teile und gebt dieser die Hälfte und jener die Hälfte.

Da sagte die Frau, deren Sohn lebte, zum König - denn ihr mütterliches Herz entbrannte in Liebe für ihren Sohn - und sprach: Ach, mein Herr, gebt ihr das Kind lebendig und tötet es nicht! Jene aber sprach: Es sei weder mein noch dein; lasst es teilen! Da antwortete der König und sprach: Gebt dieser das Kind lebendig und tötet's nicht; die ist seine Mutter.

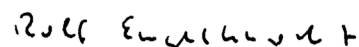
Und ganz Israel hörte von dem Urteil, das der König gefällt hatte, und sie fürchteten den König; denn sie sahen, dass die Weisheit Gottes in ihm war.“

Barmherzigkeit - sie zeigt sich in der Tat, ist Haltung und Tun zugleich. Gemeint ist eine leidenschaftliche, liebende und helfende Zuwendung zu einem Menschen, der in Not oder Schuld geraten ist. Wer die Geschichten vom verlorenen Sohn oder vom barmherzigen Samariter liest, bekommt eine Vorstellung davon, wie heilsam das sein kann. Alle Barmherzigkeit aber kommt von Gott und geht menschlichem Bemühen voraus - sie ist bedingungslos und schöpferisch.

Stellen wir uns vor, Gott würde uns ein salomonisches Angebot machen und wir hätten einen Wunsch frei, wie würde der lauten?

Ganz gleich, ob wir - wie Salomo - ein weises Herz wählen oder eines der sieben Werke der Barmherzigkeit*. Unsere Wahl wird dafür sorgen, dass es in dieser Welt und in unserem ganz privaten Leben himmlischer zugeht.

Herzlich. Ihr / Euer



(Rolf Engelhardt)

*Die sieben Werke der Barmherzigkeit sind übrigens: Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde beherbergen, Nackte kleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen und Tote bestatten.

Begräbnisse

28.11.2020	Helmut Voithofer	Bergfriedhof Zell am See
10.12.2020	Wolfram Stöphasius	Auferstehungskirche Zell am See
10.12.2020	Maria Dietl	Friedhof Lend
12.12.2020	Dieter Kabelka	Friedhof Bramberg
18.12.2020	Karl-Heinz Zaufenberger	Friedhof Kaprun
30.12.2020	Alois Bammer	Friedenskirche Saalfelden
05.01.2021	Friedrich Tritscher	Friedhof Saalfelden
12.01.2021	Helga Zeileis	Zeremonienhalle Krematorium Salzburg
15.01.2021	Georg Jung	Bergfriedhof Zell am See
04.02.2021	Peter „Mops“ Moebius	Bergfriedhof Zell am See
05.02.2021	Josef Zaufenberger	Friedhof Kaprun
11.02.2021	Eduard Hrdlicka	Friedhof Leogang

Kinder und Jugend Saalfelden - Lofer

Ostermontag, 05.04., 09:00 Uhr, Saalfelden
Familiengottesdienst zum Thema „Das Grab ist leer“.
Wir begeben uns auf Spurensuche.

Ostermontag, 05.04., 10:30 Uhr, Lofer
Familiengottesdienst zum Thema „Das Grab ist leer“.
Wir begeben uns auf Spurensuche.

Kinder und Jugend Zell am See - Mittersill

Sonntag, 28.03., 10:00 Uhr, Zell am See
Familiengottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 02.05., 10:00 Uhr, Mittersill
Familiengottesdienst zur Jahreslosung

Unsere Kontaktdaten:

Pfarrgemeinde Saalfelden

Kuratorin: Eivor Schober
Festnetz: 06582 / 7 31 70
Mobil: 0699 / 18 87 75 12
E-Mail: evang.saalfelden@aon.at

Pfarrer: Rolf Engelhardt
Festnetz: 06542 / 7 23 65
Mobil: 0699 / 18 87 75 46
E-Mail: evang.saalfelden.pfarrer@aon.at

Unsere Kontaktdaten:

Pfarrgemeinde Zell am See

Kurator: Christiaan van den Berge
Mobil: 0699 / 18 87 75 47
E-Mail: kurator@evangelisch-zellamsee.at

Pfarrer: Rolf Engelhardt
Festnetz: 06542 / 7 23 65
Mobil: 0699 / 18 87 75 46
E-Mail: evang.zellamsee@sbg.at

Aktuelles Saalfelden

Alle Termine in diesem Gemeindebrief stehen natürlich unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung. Es lohnt also ein Blick auf unsere Homepage. Bei Bedarf dürft Ihr auch anrufen.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass es gut wäre, wenn wir möglichst viele von Ihnen und Euch rasch und unkompliziert erreichen könnten. Deshalb wollen wir in Zukunft einen Newsletter veröffentlichen. Wer uns seine E-Mail-Adresse anvertraut, wird diesen Newsletter erhalten. Bitte einfach eine kurze Notiz ans Pfarramt in Zell am See.

Gottesdienste Friedenskirche Saalfelden

07.03., 09:00 Uhr - Okuli

Predigtgottesdienst (Eivor Schober);
Kollekte für Kindergärten

21.03., 09:00 Uhr - Judika

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

02.04., 09:00 Uhr - Karfreitag

Predigtgottesdienst (Peter Pröglhöf);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

05.04., 09:00 Uhr - Ostermontag

Familiengottesdienst zum Thema „Das Grab ist leer“
(Jevgenija Hanke / Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

18.04., 09:00 Uhr - Misericordias Domini

Predigtgottesdienst (Olivier Dantine);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

02.05., 09:00 Uhr - Kantate

Predigtgottesdienst (Marlene Linhuber);
Kollekte für Kirchenmusik

24.05., 09:00 Uhr - Pfingstmontag

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Gottesdienste Kreuzkirche Lofer

07.03., 10:30 Uhr - Okuli

Predigtgottesdienst (Jevgenija Hanke);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

21.03., 10:30 Uhr - Judika

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

02.04., 10:30 Uhr - Karfreitag

Predigtgottesdienst (Peter Pröglhöf);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

05.04., 10:30 Uhr - Ostermontag

Familiengottesdienst zum Thema „Das Grab ist leer“
(Jevgenija Hanke / Rolf Engelhardt);
Kollekte für Baumaßnahmen

18.04., 10:30 Uhr - Misericordias Domini

Predigtgottesdienst (Olivier Dantine);
Kollekte für Frauenarbeit

02.05., 10:30 Uhr - Okuli

Predigtgottesdienst (Lektorin);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.05., 09:00 Uhr - Pfingstmontag

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für Weltmission

Oekumenische Feiern Lofer

05.03., 14:30 Uhr - 17:00 Uhr: Stadtpfarrkirche

Stationenweg zum Weltgebetstag (Team);
Kollekte für den Weltgebetstag

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Müssen bis auf Weiteres entfallen.

Interreligiöser Stammtisch

Termin steht noch nicht fest.

Kirchenstammtisch Saalfelden

Muss bis auf Weiteres leider ausfallen.

Seniorenachmittag

Muss bis auf Weiteres leider ausfallen.

Aktuelles Zell am See

Alle Termine in diesem Gemeindebrief stehen natürlich unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung. Es lohnt also ein Blick auf unsere Homepage, bzw. auf Facebook. Bei Bedarf dürft Ihr auch anrufen.

Wir haben seit 01. Jänner 2021 einen neuen Schatzmeister. Es ist Alexander Gabriel aus Mittersill. Wir danken ihm auch an dieser Stelle für die Übernahme dieses wichtigen Amtes. Wir danken Christiaan van den Berge, der dieses Amt für ein Jahr zusätzlich übernommen hatte.

Als weitere Organistin in Zell am See konnten wir Julia Pirnbacher gewinnen. Es ist einfach schön, dass es doch Menschen gibt, die Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde übernehmen.

Cheyenne van den Berge hat unsere Homepage neu aufgebaut und dabei viel Phantasie investiert. Wir danke ihr dafür genauso wie Elisabeth Leunert, die unsere Seite über viele Jahre gepflegt hat.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass es gut wäre, wenn wir möglichst viele von Ihnen und Euch rasch und unkompliziert erreichen könnten. Deshalb wollen wir in Zukunft einen Newsletter veröffentlichen. Wer uns seine E-Mail-Adresse anvertraut, wird diesen Newsletter erhalten. Bitte einfach eine kurze Notiz ans Pfarramt in Zell am See. Anlässlich eines Begräbnisses hatten die Angehörigen um Spenden für unsere Pfarrgemeinde gebeten. Dabei kamen € 2.210,00 zusammen. Dafür danken wir herzlich.

Gottesdienste Auferstehungskirche Zell am See

14.03., 10:00 Uhr - Lätare
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für Kindergärten

28.03., 10:00 Uhr - Palmsonntag
Familiengottesdienst zur Jahreslosung
(Jevgenija Hanke / Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

02.04., 10:00 Uhr - Karfreitag
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

04.04., 10:00 Uhr - Ostern
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

11.04., 10:00 Uhr - Quasimodogeniti
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

25.04., 10:00 Uhr - Jubilate
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für Frauenarbeit

09.05., 10:00 Uhr - Rogate
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

30.05., 10:00 Uhr - Pfingsten
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für Weltmission

Oekumenische Feiern Zell am See

Freitag, 05.03., 18:30 Uhr - Kirche Schüttdorf
Oekumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag (Team);
Kollekte für den Weltgebetstag

Gottesdienste Annakirche Mittersill

07.03., 10:00 Uhr - Okuli
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

21.03., 10:00 Uhr - Judika
Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

02.04., 18:00 Uhr - Karfreitag
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

04.04., 06:00 Uhr - Ostern
Feier des Ostermorgens (Rolf Engelhardt);
Kollekte für Baumaßnahmen

05.04., 10:00 Uhr - Ostermontag
Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

18.04., 10:00 Uhr - Misericordias Domini
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

02.05., 10:00 Uhr - Kantate
Familiengottesdienst zur Jahreslosung
(Jevgenija Hanke / Rolf Engelhardt);
Kollekte für Kirchenmusik

16.05., 10:00 Uhr - Exaudi
Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.05., 10:00 Uhr - Pfingstmontag
Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Oekumenische Feiern Mittersill

Freitag, 05.03., 19:00 Uhr - Pfarrkirche Mittersill
Oekumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
(Team); Kollekte für den Weltgebetstag

Taizé Gebet Mittersill

Jeweils 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Mittwoch, 03.03.2021 · Mittwoch, 07.04.2021
Mittwoch, 05.05.2021

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Müssen bis auf Weiteres leider ausfallen.

Seniorenachmittage Zell am See und Mittersill

Müssen bis auf Weiteres leider ausfallen.

Gespräche zur Bibel Mittersill

Muss bis auf Weiteres leider ausfallen.

Weihnachten 2020

Das Jahr 2020 war geprägt von Veränderungen und Einschränkungen, nichts war so, wie wir es gewohnt waren. Wen erstaunt es da, dass wir auch das Weihnachtsfest anders feiern mussten, als die Jahre davor. Normalerweise strömen am Nachmittag des 24. Dezembers die Eltern mit ihren Kindern in Scharen in die Kirche, um die Weihnachtsgeschichte zu hören, die vertrauten Lieder zu singen und auf die Ankunft Jesu zu warten.

Nachdem aufgrund der strengen Coronamaßnahmen ein gewisser Mindestabstand einzuhalten war, konnten nicht einmal halb so viele Gläubige zum Gottesdienst in die Kirche eingelassen werden, wie wir es normalerweise gewohnt sind.

Wie gesagt, heuer war alles etwas anders und wir versuchten, das Beste aus der Situation zu machen. Und um niemanden vor der Türe stehen zu lassen, beschlossen wir, den Gottesdienst gleich für alle vor der Türe zu feiern.

Unsere neue Gemeindepädagogin Frau Schenja Hanke erklärte sich bereit, nach vielen, vielen Jahren endlich wieder einmal ein Krippenspiel mit Kindern zu veranstalten, was gar nicht so einfach war. Proben in Räumen waren nicht erlaubt, Abstand musste gewahrt werden.

Aber zu unserer großen Freude erklärten sich einige Jugendliche aus unserer Gemeinde bereit, beim Krippenspiel „Der Wächter auf dem Tor“ mitzuwirken und nach zwei frostigen Proben im Freien sahen wir der Aufführung mit Spannung entgegen.

Wie besorgt waren wir jedoch, als es am frühen Nachmittag des 24. Dezembers wie aus Kübeln

schüttete, umso mehr freuten wir uns aber, dass sich doch etliche Familien zum Gottesdienst einfanden, die Kinder dem schlechten Wetter zum Trotz in warme Skioveralls eingepackt.

Der Gottesdienst wurde trotz aller Widrigkeiten sehr festlich gefeiert, unsere Kuratorin Frau Eivor Schober las die Weihnachtsgeschichte, die musikalische Gestaltung wie Orgelspiel und Gesang kam vom Tonband. Für die Tontechnik waren unsere Mitarbeiter Katka und Radko zuständig, denen unser Dank für den reibungslosen Ablauf gebührt.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Mitwirkenden, dem Geschwisterpaar Eva und Hannes als Maria und Josef und Simon als Hirte, die eine souveräne Vorstellung gaben. Alex, Schenjas Sohn, als Wächter zeigte wahres schauspielerisches Talent. Vielen Dank möchten wir auch Frau Hanke aussprechen, die sich die Zeit und Mühe machte, um alles einzustudieren.

Während am Ende des Gottesdienstes das Lied „Stille Nacht“ ertönte, erhielten alle Gläubigen ein kleines Präsent überreicht und gingen mit Frieden im Herzen nach Hause in die warmen Stuben zur Bescherung und die Kinder freuten sich auf ein braves Christkind.

Weihnachten 2020, hoffentlich nur ein einmaliges Erlebnis. So Gott will werden wir im Jahr 2021 wieder in der gewohnten Tradition Weihnachten feiern können, IN unserer Kirche mit vielen, vielen Familien und Kindern und wieder gemeinsam die altvertrauten Weihnachtslieder singen.

Bleibt behütet. Ein gesundes Jahr 2021 wünscht das Presbyterium Saalfelden.



Oekumenischer Weltgebetstag Vanuatu 2021 – Auf Gott bauen und vertrauen wir



Die Liturgie für den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen 2021 wurde uns von Frauen aus Vanuatu geschenkt; einem Inselstaat im Südpazifik. Das wunderschöne Land gehört geographisch zu Ozeanien.

Auf den rund 80 Inseln finden

wir eine ethnisch vielfältige Bevölkerung und eine spektakuläre Flora und Fauna.

1606 von den Spaniern entdeckt wurden die „Neuen Hebriden“ - wie der Inselstaat früher hieß - zu einer Kolonie, die zuletzt gemeinsam von Großbritannien und Frankreich verwaltet wurde. 1980 wurde ein demokratisches Regierungssystem eingeführt, nachdem das Volk zwei Jahre davor die Unabhängigkeit eingefordert hatte. Seither trägt das Land den Namen Vanuatu - wörtlich „Land, das aufsteht“ - mit dem Motto „Auf Gott bauen und vertrauen wir“.

Die Bewohner*innen nennen sich selbst Ni-Vanuatu. Für sie stellt Land eine wichtige Ressource dar, mit dem sie eng verbunden sind, in gewisser Weise sogar mit der Erde „verschmelzen“. Land wird nicht als Eigentum gesehen, sondern als lebenswichtig für die Existenz von Menschen und Tieren.

Christliche Frauen aus Vanuatu haben den ökumenischen Gottesdienst für den Weltgebetstag 2021 vorbereitet. Er wird am Freitag, den 5. März weltweit in ca. 170 Ländern gefeiert. Im Mittelpunkt der Liturgie steht der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Sie sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund gebaut ist, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle.

Freitag, 05.03., 18:30 Uhr,
Katholische Pfarrkirche Schüttdorf

Freitag, 05.03., 19:00 Uhr,
Katholische Pfarrkirche Mittersill

Freitag, 05.03., 14:30 Uhr - 17:00 Uhr,
Kreuzkirche Lofer - Stationenweg

Informiert beten – Betend handeln!

Eine Idee und die Reaktionen

In der Adventszeit 2020 haben wir in jeden evangelischen Haushalt der Pfarrgemeinde Zell am See eine kleine Überraschung gebracht. Wir können uns nicht erinnern, dass es jemals so viele positive Rückmeldungen gegeben hätte - per E-Mail oder Briefpost, telefonisch oder persönlich. Das war dann für uns wiederum Grund zu Freude und Dankbarkeit.

Möglich gemacht haben das viele helfende Hände und Füße - beim Befüllen der Weihnachtswürfel und beim Austragen. Auch dafür ein ganz großer Dank.

Hier ein kleiner Auszug aus den Rückmeldungen: Sehr aufmerksam, in dieser besonderen Zeit!

Vielen vielen Dank. Das hat mich sehr gefreut.

Ihnen und all Ihren wunderbaren Helfern wünsche ich alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr.

Danke für das kleine Paket der Hoffnung.

Vielen lieben Dank für euer kleines Paket mit dem Licht der Hoffnung und dem netten, liebevoll verpackten Inhalt! Habe die kleine Kerze gleich angezündet, sie soll für uns alle brennen und Licht ins Dunkle und in diese schwierige Zeit bringen.

Ein Zeichen der Verbundenheit über alle Grenzen und Abgrenzungen und Aufforderungen zur Abstandshaltung hinweg!!

Das ist ja eine GANZ liebe Überraschung!

Ganz herzlichen Dank, dass auch ich mit dem kleinen Hoffnungspaket bedacht wurde!! Es ist ein Zeichen, dass wir als Evangelische Kirche in Österreich verbunden sind, nicht nur digital, sondern auch ganz analog.

Das ist eine total gute Idee und super schön!

Vielen Dank für die herrliche Dekoration in Form des Kreuzes.

Unsere Freude war groß. Sehr gelungen! Sehr gut angekommen!



Elektrisches Harmonium

ab Standort Mittersill

Evangelisches Gemeindehaus, Klausgasse 7 abzugeben.

Maße : 112 x 65 x 95 cm

Kontakt unter 0664 3588182



Autofasten

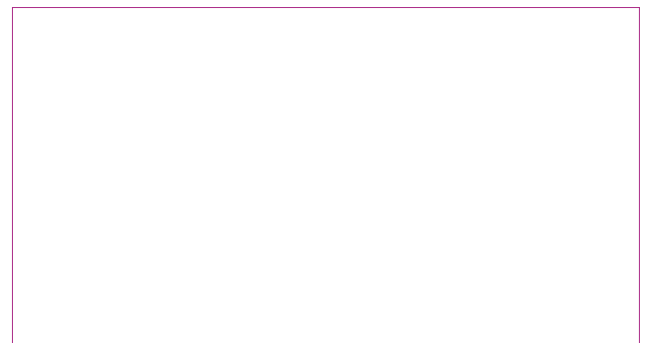
Heilsam in Bewegung kommen

17. Feb. – 3. April 2021

Auto stehen lassen
& Öffis nutzen.



umwelt beauftragte
der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs



Österreichische Post AG
MZ 02Z033343 M
Evangelische Pfarrämter A.B., Schmittenstr. 35, 5700 Zell am See